

# Inhalt

1	Einleitung . . . . .	I
1.1	Eingrenzung . . . . .	4
1.2	Hypothesenbildung . . . . .	5
1.3	Terminologie und allgemeine Hinweise . . . . .	8
<b>I</b>	<b>Muster als Effekte des Sprechens: Theoretische Perspektive</b>	<b>II</b>
2	Grundbegriffe . . . . .	15
2.1	Sprachgebrauch korpuslinguistisch . . . . .	15
2.2	Muster . . . . .	18
2.2.1	Bedeutungsvielfalt . . . . .	18
2.2.2	Klärung: Beispiele und Definition . . . . .	21
2.2.3	Muster als Muster erkennen . . . . .	24
2.2.4	Abgrenzungen und Fazit . . . . .	29
2.3	Diskurse . . . . .	31
2.3.1	Foucault'sche Diskursanalyse . . . . .	31
2.3.2	Linguistische Diskursanalyse . . . . .	32
2.3.3	Kritik . . . . .	35
2.3.4	Fazit . . . . .	38
2.4	Kultur . . . . .	39
2.4.1	Kultur als Bedeutungsgewebe . . . . .	39
2.4.2	Kultur als semiotisches System . . . . .	40
2.4.3	Fazit . . . . .	42
3	Die Bedeutung musterhaften Sprachgebrauchs . . . . .	43
3.1	Sprachgebrauchsmuster als Effekte sozialen Sprach- handelns . . . . .	43
3.1.1	Formelhafte Textoberfläche – Kontextualisierung	43
3.1.2	Sozialität und Kulturalität von Sprache . . . . .	46

3.1.3	Common Sense . . . . .	50
3.2	Sprache lesen, Kultur lesen . . . . .	52
4	Was sind Sprechweisen? . . . . .	55
4.1	Stil . . . . .	55
4.2	Kommunikative Gattungen . . . . .	57
4.3	Mentalitäten und diskursemantische Grundfiguren . . . . .	60
4.4	Typik des Verhaltens und idiomatische Prägungen . . . . .	62
4.5	Argumentationsfiguren, Topoi . . . . .	67
4.6	Metaphern . . . . .	77
4.7	Sprachgebrauchsgeschichte als Kulturanalyse . . . . .	84
4.8	Die Einordnung der Konzepte . . . . .	87
<b>II</b>	<b>Mustererkennung als Basis für die Analyse:</b>	
	<b>Methodische Herleitung</b>	<b>95</b>
5	Grundsätze . . . . .	99
5.1	Daten lesen: ‚corpus-based‘ und ‚corpus-driven‘ . . . . .	99
5.2	Daten, Muster, Beschreibung: Die Heuristik im Überblick . . . . .	102
5.3	Wörter, Sätze, Texte? Die Elemente und Grenzen eines Diskurses bestimmen . . . . .	105
6	Musterhafte Strukturen finden: Die Klumpen im Text . . . . .	111
6.1	Kollokationen, Kookkurrenzen, n-Gramme . . . . .	111
6.2	Syntagmatische Muster . . . . .	118
6.3	Zwischenfazit: Terminologische Festlegung . . . . .	121
6.4	Kollokationen, corpus-driven . . . . .	123
6.5	Lemmata und Wortarten: Gewinn oder Verlust an Information? . . . . .	124
7	Der statistische Zugang zu sprachlichen Daten . . . . .	131
7.1	Deskriptive Statistik . . . . .	132
7.2	Testen von Hypothesen . . . . .	134
7.2.1	Klumpen: Wörter sind nie zufällig verteilt . . . . .	134
7.2.2	Kontingenztafel erstellen . . . . .	136
7.2.3	Chi-Quadrat-Test . . . . .	137

7.2.4	Log-Likelihood $G^2$ . . . . .	139
7.2.5	Weitere Tests . . . . .	139
7.3	Weitere Hilfsmittel . . . . .	142
7.3.1	Dispersion: Juillands $D$ . . . . .	142
7.3.2	Differenzkoeffizient . . . . .	144
7.4	Fazit . . . . .	144
8	Von corpus-driven zu corpus-based . . . . .	149
8.1	Typikprofile erstellen . . . . .	149
8.2	Interpretieren: Diskurse modellieren . . . . .	152
8.2.1	Grad der Typik . . . . .	155
8.2.2	Kontextualisierungsprofile . . . . .	160
8.2.3	Paradigmatische Konstellationen . . . . .	163
8.2.4	Pragmatische Funktionen . . . . .	168
8.3	Überprüfen: Zurück in die Daten . . . . .	171
9	Ressourcen der Korpus- und Computerlinguistik . . . . .	175
9.1	Öffentlich verfügbare Referenzkorpora . . . . .	175
9.2	Software zur Korpusabfrage . . . . .	180
9.3	Software für die Berechnung von Kollokationen . . . . .	181
<b>III Anwendungsbeispiele</b>		<b>185</b>
10	Die Datengrundlage: Das NZZ-Korpus . . . . .	189
10.1	Publizistische Daten zur ‚Neuen Zürcher Zeitung‘ . . . . .	189
10.2	Eckdaten des Korpus . . . . .	190
11	Aufbereitung der Daten . . . . .	193
12	Berechnung der typischen Mehrworteinheiten . . . . .	197
12.1	Festlegung von Parametern und Teilkorpora . . . . .	197
12.2	Selektion der Mehrworteinheiten für die Analyse . . . . .	200
13	Beispielanalysen . . . . .	209
13.1	Die Auslandsberichterstattung im NZZ-Korpus . . . . .	209
13.1.1	Grobanalyse . . . . .	209
13.1.2	Die <i>bosnischen Serben</i> : Die Verwendung von Ethnienbezeichnungen . . . . .	212

13.1.3	Kontextualisierungsprofile: <i>Kampf gegen X, Kampf dem X oder Kampf mit X?</i> . . . . .	220
13.1.4	Was ist wert, gezählt zu werden? <i>Die Zahl der X</i> . . . . .	229
13.2	Die Inlandsberichterstattung im NZZ-Korpus . . . . .	240
13.2.1	Grobanalyse . . . . .	241
13.2.2	Routinisierung der medialen Selbstreflexion: <i>vor den Medien</i> . . . . .	242
13.2.3	Das Sorgenbarometer auf der Textoberfläche: <i>Kampf gegen X, Bekämpfung von X</i> . . . . .	248
13.2.4	Argumentieren und bewerten: <i>nicht nur ... sondern auch</i> . . . . .	257
13.3	Weitere Ressorts des NZZ-Korpus . . . . .	268
13.3.1	<i>Zum ersten Mal und die moderne, westliche, bürgerliche Gesellschaft</i> . . . . .	269
13.3.2	<i>Es ist nicht mehr wie früher.</i> . . . . .	269
13.3.3	Blick in die Vergangenheit: <i>die -iger Jahre</i> . . . . .	272
13.3.4	Veränderungen in der Wirtschaftswelt . . . . .	273
13.3.5	Geografische Referenzen . . . . .	274
13.3.6	Der nördliche Nachbar: <i>Die deutsche(n) X</i> . . . . .	280
13.3.7	Vom Schweizer Skiverband zu <i>Swiss Ski</i> . . . . .	285
13.3.8	Die <i>Damen</i> und die <i>Frauen</i> im Sport . . . . .	287
13.3.9	Ressorts im synchronen Vergleich: Sprachgebrauch in Leserbriefen . . . . .	291
14	Hypothesenbildung . . . . .	295
14.1	Sprechen über KRIEG UND GEWALT . . . . .	296
14.2	Sprechen über SORGEN UND PROBLEME . . . . .	298
14.3	Sprachgebrauch und Welt . . . . .	300
14.4	Sprachgebrauch und Text . . . . .	302
<b>IV</b>	<b>Fazit und Ausblick</b> . . . . .	<b>305</b>
15	Theorie und Praxis . . . . .	309
15.1	Sprachgebrauchsmuster als Kristallisationkerne von Diskursen . . . . .	309
15.2	Semantische Konzepte in der korpuslinguistischen Operationalisierung . . . . .	312

16	Praxis und Theorie . . . . .	317
16.1	Der Gewinn des korpuslinguistischen Blicks für die Theoriebildung . . . . .	317
16.1.1	Diskurse, Sprechweise, Themen . . . . .	317
16.1.2	Kontingente Diskursdefinitionen . . . . .	318
16.1.3	Semantische Matrizen typischer Sprechweisen . . . . .	319
16.2	Nutzen einer corpus-driven-Analyse für die Diskurs- und Kulturanalyse . . . . .	320
16.2.1	Korpuslinguistik und Diskursanalyse . . . . .	320
16.2.2	Korpuslinguistik und Kulturanalyse . . . . .	322
17	Ausblick . . . . .	325
17.1	Andere Daten, ergänzte Methodik: Ein Beispiel . . . . .	325
17.2	Schlüsse, Möglichkeiten, Desiderata . . . . .	332
17.2.1	Korpora . . . . .	332
17.2.2	Statistik . . . . .	333
17.2.3	Semantische Kategorisierungen und Annotation . . . . .	335
17.2.4	Sprachgebrauchsmuster als kleinste semantische Einheiten . . . . .	336
<b>V</b>	<b>Anhang</b>	<b>339</b>
A	Typikprofile . . . . .	341
A.1	Ressort ‚Ausland‘ . . . . .	341
A.1.1	Periode 1995–1997 . . . . .	341
A.1.2	Periode 2003–2005 . . . . .	343
A.2	Ressort ‚Inland‘ . . . . .	345
A.2.1	Periode 1995–1997 . . . . .	345
A.2.2	Periode 2003–2005 . . . . .	347
A.3	Ressort ‚Feuilleton‘ . . . . .	350
A.3.1	Periode 1995–1997 . . . . .	350
A.3.2	Periode 2003–2005 . . . . .	351
A.4	Ressort ‚Wirtschaft‘ . . . . .	352
A.4.1	Periode 1995–1997 . . . . .	352
A.4.2	Periode 2003–2005 . . . . .	355
A.5	Ressort ‚Sport‘ . . . . .	357
A.5.1	Periode 1995–1997 . . . . .	357

A.5.2 Periode 2003–2005 . . . . .	358
A.6 Ressort ‚Leserbriefe‘ . . . . .	359
Tabellenverzeichnis . . . . .	361
Abbildungsverzeichnis . . . . .	365
Literatur . . . . .	369
Nachschlagewerke . . . . .	381
Quellentexte und Korpora . . . . .	383
Stichwortverzeichnis . . . . .	385